

INFORMATION



des Bürgermeisters der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 5/2007 · Juni 2007
E-Mail: Alfred.Stachelberger@staw.at



Bgm. Alfred Stachelberger

Die Verkehrsentslastung der (nördlichen) Friedhofsiedlung wird nun Realität

Neue Umfahrung zum Betriebsgebiet



Die Gespräche, die von Bürgermeister Alfred Stachelberger mit Bürgermeister Josef Wagner vor mehr als einem Jahr begonnen wurden, haben nun eine Einigung zwischen den Gemeinden gebracht.



Der Gemeinderat der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing hat in der Sitzung am 23. Mai 2007 mit 18 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung der notwendigen Vereinbarung zur Herstellung der Umfahrung der nördlichen Friedhofsiedlung über das Betriebsgebiet in

Zeiselmauer zugestimmt. Somit konnte der Gemeinderat der Gemeinde St. Andrä-Wördern am 31. Mai 2007 die mit der Nachbargemeinde ausverhandelte Vereinbarung einstimmig beschließen. Das „€ 700.000,-/Projekt“ für die BürgerInnen der nördlichen Friedhofs-

siedlung kann in den nächsten Monaten umgesetzt werden.

Im Sommer 2008 soll die Schrankenversetzung durchgeführt sein und ein jahrzehntelanger Wunsch vieler BürgerInnen und Betriebsinhaber wird Wirklichkeit.

Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern
Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: <http://www.staw.at>
E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr.



**Post-Servicestelle und
Ortsvorstehung Greifenstein,**
Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-0 (Fax
DW 15), Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr
und Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr.

Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr.



Ortsvorstehung Hadersfeld
Hauptstraße 2
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Freitag von 17.00 bis
18.00 Uhr



**Post-Servicestelle und
Ortsvorstehung Hintersdorf,**
Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten: Montag bis Donner-
stag von 17.30 bis 19.00 Uhr und
Freitag von 14.30 bis 16.00 Uhr.
Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag
von 18.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach
Unterkirchbacher Straße 27
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von
17.00 bis 19.00 Uhr.

Xundheit!

3. Xundheitstag

**SAMSTAG, 22.9.2007, von 14.00 bis 18.00 Uhr,
Eintritt frei, Hauptschule St. Andrä-Wördern**

**Gesundheitsstrasse (Blutdruckmessungen,
Hör- und Sehtests), Wellness, Quiz mit Preisen,
Buffett u.v.m.**

Gemeinderatsitzungen

Auf Grund des Ablebens von Gemeinderat Mag. Dr. Frank-Dieter Stanzel findet am 22. Juni 2007 um 13.30 Uhr eine Trauersitzung im Gemeindeamt Wördern statt. Die nächste Arbeitssitzung findet am Freitag, dem 29. Juni 2007 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Hansweggraben - Räumungs- arbeiten werden fortgesetzt

Die Gemeindeverwaltung wurde verständigt, dass für die Räumungsarbeiten des Hansweggrabens weitere Budgetmittel bereitgestellt wurden. Der Abteilung Wasserbau (NÖ Landesregierung) ist es gelungen, dass durch den Bund und Land NÖ weitere Geldmittel zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeindeanteil (33,34 %) in der Höhe von € 30.004,- wird in den nächsten Tagen überwiesen, damit im Herbst die Arbeiten vorgesetzt werden können.

Parkraumbewirtschaftung

Auch heuer führt die Marktgemeinde wieder eine Parkraumbewirtschaftung im Altarbereich (Zufahrt von der Strombauleitung Greifenstein) durch. Mit Samstag, dem 16. Juni 2007, beginnt die heurige Parkraumbewirtschaftung und wird bis Ende August 2007 jeweils an Samstagen bzw. Sonn- und Feiertagen erfolgen. Die Zeiten und Preise bleiben mit € 5,- ganztägig und € 2,- ab 15 Uhr unverändert. Für Ortsbewohner besteht wieder die Möglichkeit, für € 10,- eine Parkkarte für Juni, Juli und August 2007 im Gemeindeamt Wördern zu erwerben. Weitere Informationen unter Tel. 02242 / 31300-0.

Lärmschutzmaßnahmen - ÖBB

Nun ist es soweit, die lärmtechnische Sanierung der Eisenbahn-Bestandsstrecken in Niederösterreich (NÖ Lärmschutzprogramm) kann beginnen. Nach Unterfertigung des Vertrages durch den Landeshauptmann und den Verkehrsminister erhält die Gemeinde in diesen Tagen das notwendige Informationsmaterial das an die betroffenen Grundeigentümer weitergeleitet wird.

Liebe Leserinnen und Leser!

**Diese Ausgabe der INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS
ging am Mittwoch, dem 13. Juni 2007, in den Versand.
Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2007!**

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alfred
Stachelberger, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30;
Verlagspostamt und Verlagsort:
3423 St. Andrä-Wördern;
Druck: Eigenes Herstellungsverfahren

31. Mai 2007

Die Sitzung am 31. 5. wurde kurzfristig durchgeführt, damit die Aufhebung der Bausperre im Bereich des ehemaligen Stahlwerkes Haselgruber endlich aufgehoben werden konnte. Dieser 31. Mai hatte einige „zukunftsweisende“ Beschlüsse des Gemeinderates auf der Tagesordnung:

Umfahrung der Friedhofsiedlung nun fix

Wie man schon der Titelseite entnehmen kann, konnte nun die Vereinbarung mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing zur Herstellung einer Gemeindestraße und Mitbenützung der Betriebsstraße in Zeiselmauer einstimmig beschlossen werden. Nachdem der Gemeinderat der Nachbargemeinde mit 18 Ja und einer Stimmenthaltung die notwendige Vereinbarung beschlossen hat, konnten wir dieser für unsere Bevölkerung in der nördlichen Friedhofsiedlung wichtigen Lösung ebenfalls zustimmen. Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf rund € 700.000,- (Grundablöse, Baukosten, Kosten der Schrankenverlegung und Zahlungen an die Nachbargemeinde).

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern übernimmt neben den Baukosten für die Versetzung der Eisenbahnkreuzung und die notwendigen Straßenanbindungen auch im Gemeindegebiet von Zeiselmauer die Asphaltierungskosten von der Bundesstraße bis zum neuen Schranken, sowie den Winterdienst dieser Verbindungsstraße.

Der Gemeinderat hat auch den Vertrag und das Arbeitsübereinkommen mit der ÖBB beschlossen. Die Sicherungsanlage wird Richtung Westen versetzt. Die Arbeiten erfolgen durch die Bau AG mit einem Kostenrahmen von € 210.000,-. Die Arbeiten sollen bis August 2008 (Umbauarbeiten eine Woche) durch die Bau AG erfolgen. Bereits im Herbst 2007 muss die Gemeinde 70% (€ 147.000,-) an die ÖBB zahlen.

Pachtverträge in Nachfolge Via Donau

Die Betriebe Winzig und Hrusa (Villacher Hütte) im Altarm hatten bisher Pachtver-

Aus dem Gemeinderat



träge mit der Republik Österreich (Via Donau). Nachdem dieses Gelände von der Gemeinde verwaltet wird, wurde nun vorerst ein Jahresvertrag – zur den bisherigen Konditionen – mit den beiden Betriebsinhabern abgeschlossen. Es war auch vorgesehen, dass ein Vertrag mit der Union Kajak abgeschlossen wird. Jedoch wurde auf Grund des Brandes und der Totalvernichtung des Bootshauses (Seite 6) dieser Punkt vorerst ausgesetzt.

Fördervertrag mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Für die Erstellung eines Leitungskatasters für das gesamte Kanalnetz der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wurden vom Bund Fördermittel in der Höhe von € 88.000,- zugesagt. Der diesbezügliche Förderungsvertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Keine Verdachtsfläche mehr - Aufhebung der Bausperre

Der Gemeinderat musste in seiner Sitzung am 12. 8. 2004 eine Bausperre für die unbebauten Grundstücke im Bereich des ehemaligen Stahlwerkes in Wördern verfügen. Auf Grund des Endberichtes der Gruppe Wasser, der bereits am 1. 2. 2007 den Betroffenen vorgestellt wurde, konnte nun der Gemeinderat die verhängte Bausperre aufheben. Die Bausperre konnte nun aufgehoben werden, da das amtliche Schreiben der NÖ Landesregierung am 24. April 2007 bei der Gemeinde eingelangte.

Die Gemeindeverwaltung hat alle betroffenen Grundeigentümer bereits Mitte Mai von der Entscheidung des Amtes der NÖ Landesregierung schriftlich informiert.

Joe Zawinul wurde Ehrenbürger

Viele kennen Joe Zawinul als Jazz-Legende, welche nun am 7. 7. 2007 ihren 75. Geburtstag feiert. Nur wenige haben gewusst, dass Joe Zawinul in Kirchbach geboren ist und seine Kindheit auch hier verbracht hat. Der Gemeinderat hat daher zu diesem Ehrentag auf Grund

seiner außerordentlichen Verdienste im Bereich der Musik beschlossen, ihm die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Die offizielle Überreichung soll nun in den nächsten Wochen erfolgen.

30. März 2007

Bei der Sitzung Ende März 2007 wurde neben dem Rechnungsabschluss 2006 (Bericht siehe Amtsblatt 3/2007) auch der 1. Nachtragsvorschlag 2007 beschlossen. Dieser Nachtrag wurde auf Grund von Daten des Rechnungsabschlusses bzw. anderer Anpassungen notwendig.

33. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm / 35. Änderung Bebauungsplan

Die notwendigen Anpassungen (Straßenbenfluchtlinien) bzw. der Baulandtausch in Hintersdorf bzw. Kirchbach – die Einsichtnahme erfolgte vom 17. Jänner bis 28. Februar 2007 – wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Formal wurden die Beschlüsse für die Änderungen im Bereich des Landschaftsschutzgebietes bzw. Zentralraumes getrennt gefasst. Die betroffenen Bereiche sind weiterhin auf unserer Homepage staw.at abrufbar.

Straßenbenennungen Dr.- Walter-Stöhr-Ärztzentrum

In Hintersdorf wurden zwei Gassen neu benannt: Mohrweg (gegenüber des Kindergartens) und Mitterweg (Drucksteigerungsanlage). In St. Andrä wurde die neue Parzellierung nördlich des Kirchenweges mit Flurgasse bestimmt, da eine Verlängerung dieser Gasse auch in der Natur möglich wird. Jedoch ist bei einigen Objekten - bisher „Am Rain“ – eine Umnummerierung notwendig. Die Grundeigentümer werden in den nächsten Wochen verständigt werden.

Anlässlich des 15. Todestages von Medizinalrat Dr. Walter Stöhr stellte der Bürgermeister den Antrag, dass das Ärztezentrum in St. Andrä nach dem Mediziner benannt wird. Dr. Stöhr war Gemeinde- und Schularzt und war auch Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Virtuelles Jugendzentrum „Schrei(b)s Raus“

Für die Marktgemeinde wurde das Projekt „Schrei(b)s Raus“ in geänderter Form auf ein Jahr verlängert. Mag. Lisa Lang, die auch eine Praxis im Ärztezentrum betreibt, wird versuchen, auch in persönlicher Form eine Betreuung durchzuführen. Nähere Details im kommenden Amtsblatt.

Wirtschaftsförderung

Für die Firmenübernahme wurde Gottfried Spani in Steinriegl eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 2775,- ausgesprochen. Der Wasser-Skiischule Riess wurde auf Grund von neuen Rechnungen ein Förderungsnachtrag von € 1429,- gewährt.

Verkauf von Pachtflächen und Änderung von Pachtverträgen

Im Bereich des Rydlweges sollen bebaubare Parzellen entstehen. Es wurden die Verkaufsbedingungen (€ 100,- pro m² zuzüglich Aufschliebungskosten) beschlossen, wobei die Bewerbung erst nach Vorliegen aller Bewilligungen (u. a.

Rodungsbewilligung) erfolgen wird. Die Grundstücke werden max. 400 m² groß sein. Weiters wurde ein Grundstück an den bisherigen Pächter verkauft bzw. eine Pachtvertragsänderung genehmigt. Schlussendlich wurde auch der FF Greifenstein die Lände im Bereich des Altarmes kostenlos zur Verfügung gestellt.

Straßenbau 2007

Die Straßenprojekte 2007 – die in den letzten Tagen bereits fertiggestellt wurden – wurden mit einem Kostenrahmen von € 170.000,- beschlossen. Die Bauarbeiten werden durch die Fa. Strabag Hausleiten durchgeführt. Neben dem Kogelweg (Kirchbach) und der Mozartgasse wurde im Bereich Hanslweg in Wördern die Asphaltierung beauftragt.

Am Rain - Kirchenweg - Flurgasse

Für die neue Parzellierung im Bereich des Kirchenweges wurde nach einer Ausschreibung die Fa. Böchheimer als Bestbieter mit den Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kanalumlegung, Errichtung der Wasserleitung sowie der Straßenbauarbeiten beauftragt. Die Gesamtkosten werden € 107.200,- betragen.

Straßenbeleuchtung Föhren- und Liliengasse

Mit der EVN wurde eine Vereinbarung geschlossen, dass bei den geplanten Verkabelungsarbeiten die Straßenbeleuchtung neu errichtet wird. Die Liliengasse ist laut Auskunft der EVN in den nächsten Wochen vorgesehen. Die Föhrengasse wird voraussichtlich erst Anfang 2008 verkabelt.

Lagerplatz - Bauhof Wördern

Der Gemeinderat hat die Asphaltierung des Lagerplatzes beim Bauhof in Wördern beschlossen. Die Fläche beträgt mehr als 1600 m² wobei die reinen Asphaltierungskosten € 51.000,- betragen. Neben einem elektrischen Tor – Lieferung durch die Firma Tobias, Wördern – wird auch die Müllsammelinsel neu gestaltet. Weiters wird ein neues Flugdach zum Schutz der Gerätschaften hergestellt.

In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes werden wir Ihnen über die Möglichkeiten unseres Bauhofes näher berichten.

HAND- UND FUSSPFLEGE

BARBARA HAUER

AM ANGER 5

3422 HADERSFELD

0676/455 50 22

AUCH MOBIL UNTERWEGS

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

9. 6. bis 16. 6. 2007

Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

16. 6. bis 23. 6. 2007

Apotheke Zur goldenen Krone, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

23. 6. bis 30. 6. 2007

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

30. 6. bis 7. 7. 2007

Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15



BESTATTUNG

DUSSMANN

Erfahrung und Kompetenz im Trauerfall

Tag u. Nacht erreichbar: 02242/32379

St. Andrä-Wördern, Greifensteinerstraße 9

Aktuelle Parten im Internet: www.bestattung-dussmann.at

KARNER

Transporte Ges.mbh

**Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter**

3422 GREIFENSTEIN, HAUPTSTRASSE 3

☎ 02242/32 224



Wir gratulieren!

GEBURTSTAGE



ZUM 80. GEBURTSTAG

Glaser Ferdinand, Hintersdorf, am 11. Mai
Schäffert Maria, Wördern, am 3. Juni

ZUM 85. GEBURTSTAG

Benisch Aloisia, St. Andrä, am 6. Mai
Neumayer Klara, Wördern, am 11. Mai
Boresch Anna, Wördern, am 19. Mai
Kotzian Elisabeth, Wördern, am 21. Mai
Roisl Ing. Friedrich, Altenbg., am 22. Mai
Hameder Josef, Kirchbach, am 25. Mai

ZUM 90. GEBURTSTAG

Golob Siegfrieda, Wördern, am 24. Mai

ZUM 98. GEBURTSTAG

Svik Katharina, Wördern, am 12. Mai

ZUM 50. HOCHZEITSTAG

Gruber Franz und Johanna, Wördern, am 18. 5.
Damböck Ing. Hubert und Martha, Hintersd., 8.5.

ZUM 55. HOCHZEITSTAG

Goby Rudolf und Anna, Kirchbach, am 22. 5.
Brantner Johann und Friederike, Wördern, 31.5.

ZUM 60. HOCHZEITSTAG

Weigert Hans und Martha, Greifenstein, 13. 5.
Unterauer Leopold und Otilie, Wördern, 24. 5.
Handl Ing. Anton und Emma, Wördern, 25. 5.

Den 50. Hochzeitstag feierten Johanna und Franz Gruber. Als Gratulanten stellten sich Vize-Bgm. Franz Semler, Bgm. Alfred Stachelberger und GGR Erika Gruber ein.



Den 60. Hochzeitstag feierten Martha und Hans Weigert. Zu diesem wunderbaren Fest gratulierten GR Paul Kuselbauer, Frau Mag. Petra Bergmann (BH Tulln) und Bgm. Alfred Stachelberger.



Den 60. Hochzeitstag feierten Emma und Ing. Anton Handl. Als Gratulanten stellten sich Vize-Bgm Franz Semler, Bgm. Alfred Stachelberger, Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Josef Wanek und GGR Erika Gruber ein.

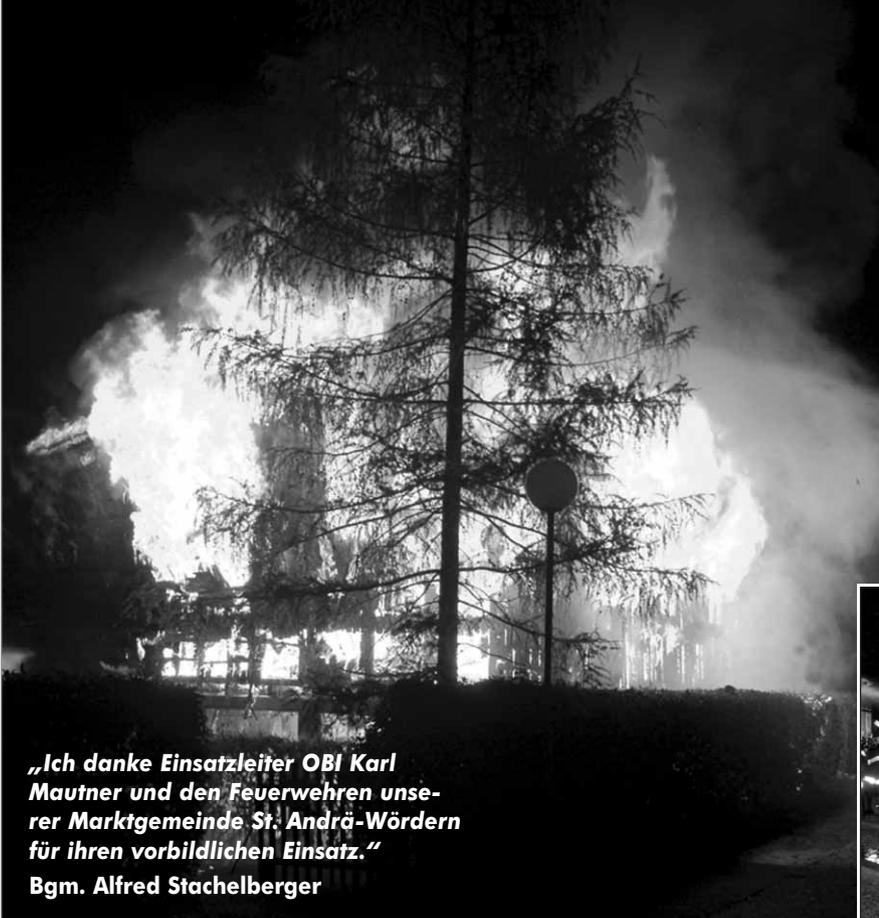


NAMENS DER GEMEINDEVERTRETUNG DARF ICH ALLEN JUBILAR/INNEN ZU IHREM FESTTAG HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ENTBIETEN.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

IHR BÜRGERMEISTER ALFRED STACHELBERGER

Bootshaus abgebrannt!



„Ich danke Einsatzleiter OBI Karl Mautner und den Feuerwehren unserer Marktgemeinde St. Andrä-Wördern für ihren vorbildlichen Einsatz.“

Bgm. Alfred Stachelberger

Das Paddelheim in der Kastanienallee wurde am 25. Mai 2007 ein Raub der Flammen. Die Feuerwehren hatten die ganze Nacht und auch noch am Vormittag des nächsten Tages zu tun, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Das Gebäude wurde 1957 von einigen begeisterten Paddlern der Kajak Union gegründet. Der damalige Obmann, Dr. Hans Ebner – er führte den Verein bis zu seinem Ableben – legte besonders großen Wert auf das Wanderpaddeln. Auch für die internationalen Donauwanderfahrer war das Vereinshaus wegen seiner Lage vor den Toren Wiens ein bekanntes und beliebtes Domizil und ein beliebter Zwischenstopp dieser Urlaubsreisen.



FF Greifenstein bedankt sich

Bei unseren letzten Großeinsätzen, wie zum Beispiel dem Burgbrand im September 2006 sowie erst kürzlich dem nächtlichen Brand des Bootshauses vom Kajak-Club in der Kastanienallee wurde den Kameraden der Feuerwehren einiges abverlangt. Vor allem durch die lange Dauer des Brandeinsatzes. Erleichterung verschafften die ortsansässigen Gewerbebetriebe sowie die Ortsbevölkerung, die weder

Kosten noch Mühen gescheut haben, um eine hervorragende Versorgung der Feuerwehrmänner mit Speisen, Getränken und Kaffee auf die Beine zu stellen, sei es nun mitten in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden. Ich möchte mich im Namen aller Kameraden der FF Greifenstein bei der Ortsbevölkerung und bei den Gemeindevertretern dafür bedanken.
OBI Karl Mautner



DER BAUMEISTER

ING. KARL

FRIEBERGER



PLANUNG + BAULEITUNG + BAUAUSFÜHRUNG

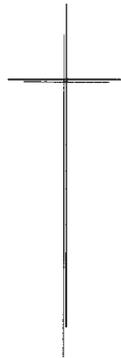
3423 ST. ANDRÄ-WÖRDERN
TULLNERSTRASSE 13

TEL : 02242 / 322 32
FAX : 02242 / 320 32
e-MAIL : frieberger@frieberger.at
www.frieberger.at

Wir sind Mitglied der
bau1
die meistergruppe
BAUMEISTER
HAUS



Die Kanalbauinformationsveranstaltungen im Feuerwehrhaus Hadersfeld und für die Badesiedlung (Kanal- und Wasserleitungsbau) im IGM-Vereinshaus bzw. in der alten Schule Greifenstein waren sehr gut besucht. Dipl.Ing. Kurt Pfeiller konnte nicht nur die Projekte vorstellen, sondern beantwortete die zahlreichen Fragen zum Bau der Kommunaleinrichtungen. Die aufgelegten "Sondernummern" für die Berechnung der Gebühren gingen wie die "warmen" Semmeln weg. Danke an alle Beteiligten, insbesondere gilt mein Dank der FF Hadersfeld bzw. der IGM-Vereinsleitung.



Lektor Mag rer soc oec

Dr. Frank-Dieter Stanzel

Lehrbeauftragter für Unternehmensgründung und Entrepreneurship, Wirtschaftstreuhandler

Dr. Frank-Dieter Stanzel wurde am 8. August 1953 geboren und starb am 8. Juni 2007 in Tulln.

Er war Gemeinderat der FPÖ in St. Andrä-Wördern seit 2. April 2000 und Mitglied des Prüfungsausschusses seit April 2005 und seit 23. Mai 2006 Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

Der Verstorbene wird am Freitag, dem 22. Juni 2007, um 14 Uhr, in der Aufbahnhalle St. Andrä-Wördern feierlich eingesegnet und sodann im Familiengrab zur letzten Ruhe bestattet.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

FEUERBRAND

eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit. Versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering wie möglich zu halten!

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich jede/r Gemeindegänger/in aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligt und jeder Verdacht beim Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz;
- Triebspitzen krümmen sich infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig;
- Auf den verbrannt aussehenden Zweigpartien bleiben abgestorbene Blätter und Früchte hängen (Fruchtmumien).

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Wirtspflanzen

Obstgehölze (Apfel, Birne, Quitte, Mispel)

Zier- und Wildgehölze

(Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Eisbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel, Schein- und Zierquitten).

Die anfallenden Rodungskosten werden vom Land Niederösterreich übernommen. Eine Entschädigung für die Neupflanzung ist bei gewerblichen Betrieben vorgesehen. Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich dem Gemeindeamt zu melden: Tel.: 02242/31 300-0.



Sammelbox für Getränkekartons

Seit 21. Mai 2007 können Sie rund um die Uhr eine neue, ganz bequeme Art nutzen, Getränkekartons zu entsorgen. Sie gehören exklusiv zu den Ersten, die die neue Einrichtung des Abfallverbandes GVA Tulln kennen lernen.

Wie verwenden:

Packung kurz ausspülen, flachdrücken und durch die Schlitzöffnung einwerfen. Plastikverschlüsse können auf der Verpackung bleiben. Sie werden beim Verwertungsprozess ausgeschieden.

Was haben Sie davon:

- Mehr Platz in Ihrer Restmülltonne, weil Ihre Getränkekartons jetzt in der neuen Gitterbox landen.
- Die Chance auf eine niedrigere Müllgebühr,
- Wiederverwertung durch die Weiterverarbeitung der Getränkeverpackungen in der Gitterbox zu neuen Produkten statt der Vernichtung der Packungen.
- Sie geben den leeren Getränkekartons eine „weitere Chance“, zu neuen Produkten verarbeitet zu werden. Aus alt mach neu.

Die neue Box für Getränkekartons finden Sie gegenüber des Gemeindeamts beim alten Feuerwehrhaus.

Franz Müllner feierte 60er!



Am 7. Juni feierte Informatik-Hauptschul-Direktor Oberschulrat Franz Müllner seinen 60. Geburtstag. Seit 1994 wirkt er an der Hauptschule St. Andrä-Wördern als Direktor, und er war ständig bestrebt, eine außergewöhnliche Schule zu leiten. Das ist ihm auch hervorragend gelungen, denn die heutige Informatik-Hauptschule ist ein großer Verdienst seines unbändigen Strebens nach bester Qualität in der Schülerschulung. „Seine“ Schule hat einen weit über die Bezirksgrenzen guten Ruf. Alles Gute!



Ich, frisch geboren

Eine Begleitung für (werdende) Mütter, Väter, Paare und Familien

www.ichfrischgeboren.at

Wie und wo kann man sich bewegen – Neuer Verkehrsgarten und ein echter Indianer!

Im Kindergarten Wördern Dammstraße

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Wie und womit kann man sich bewegen?“ erarbeiteten und errichteten wir mit den Kindern einen Verkehrsgarten mit Verkehrsschildern, Zebrastreifen, Leitlinien, Parkplätzen und einer Kinderampel.

Einer der Höhepunkte im Frühjahr war der Besuch bei der Feuerwehr St. Andrä-Wördern. Kinder und Personal wurden mit 3 Feuerwehrautos vom Kindergarten abgeholt und wieder zurück gebracht. Das Zielspritzen und Kennenlernen der Ausrüstungen war für die Kinder ein aufregendes Erlebnis. Beim heurigen Sommerfest steht mit dem Besuch des Indianers Perry Silverbird eine andere Art der Bewegung im Mittelpunkt: gemeinsam mit Kindern und wollen wir bei Indianertänzen viel Spaß haben. Genauso viel Vergnügen bereitet uns hoffentlich unser Ausflug in den Dinosaurierpark in Traismauer. Ein Abschlussfest für unsere Kindergartenab-

gänger wird unser heuriges Kindergartenjahr beschließen. Mit Schwung und Bewegung wollen wir in die Ferien star-

ten und freuen uns auf einen neuen Beginn im September!

Das Kindergartenteam



Eine ganz besondere Attraktion im heurigen Kindergartenjahr war der Besuch der Feuerwehr St. Andrä-Wördern.



Bürgermeister Alfred Stachelberger stattete der Hauptschule zum Tag der offenen Tür einen Informationsbesuch ab. Er konnte sich von der hervorragenden Arbeit, die das Lehrerteam unter Direktor Franz Müllner leistet, überzeugen. Der Informatiklehrer Wolfgang Biebl präsentierte mit dem Direktor eine Broschüre der Schule.

Tag der offenen Tür in der Informatik-Hauptschule

Hauptfach Informatik

Die Hauptschule St. Andrä-Wördern ist weit über die Bezirksgrenzen hinaus durch ihre hervorragende Arbeit mit den SchülerInnen bekannt und geschätzt. Seit dem Schuljahr 2005/06 bietet die Informatik-Hauptschule St. Andrä-Wördern ein weiteres Highlight – den ECDL (Europäischer Computer Führerschein).

Am Beginn der 1. Klasse können sich die Schüler zwischen dem Standard-Informatikunterricht (2 Wochenstunden) und der erweiterten ECDL-Gruppe (3 Wochenstunden), in deren Rahmen die Kinder optimal auf die Prüfungen der 7 ECDL-Module vorbereitet werden, entscheiden.

3. Geburtstag unserer Damenmannschaft



Unsere Mannschaft: Isabella Golda, Torfrau; Karina Fink, Kapitän; Madeleine Blum, Alexandra Golda, Patrizia Golda, Franziska Golda, Michaela Hahn. Stefanie Hofinger, Sabine Koberger, Kerstin Krischanitz, Bettina Leutmezer, Lena Wenhoda, Eva Niklas, Nikole Zotlöterer, Roxana Zotlöterer

Angefangen hat alles im Oktober 2004, als 7 Mädchen den Wunsch hatten, nicht nur Zuschauer sondern selbst aktive Fußballerinnen zu werden. Mit Roland Schattner wurde auch ein erfahrener Trainer gefunden und der Kader wuchs beständig. Bereits im Frühjahr 2005 waren es 19 aktive Spielerinnen, alle aus der Großgemeinde St. Andrä-Wördern! Im April musste Roland Schattner aus beruflichen Gründen aufhören, aber wir fanden mit Thomas Fink und Manfred Sämman ein neues Trainerduo und mit Georg Steinböck sogar einen Torfrau-Trainer. Im Herbst 2005 kam es dann erstmals zum Nachbarschaftsmatch mit Königstetten, das für uns zwar in einer 1:5-Niederlage endete, doch das erste Tor wurde entsprechend bejubelt.

Erster Sieg unserer Damen!

Es folgte noch so manche Niederlage, aber im Sommer 2006 feierten wir unseren ersten Sieg beim Turnier in Guntersdorf gegen den späteren Turniersieger! Nach einjähriger Trainings- und Aufbauzeit spielt die Mannschaft seit Frühjahr 2006 im Germann-Cup und hat bei diversen Turnieren viel an Matchpraxis gewonnen. Nachdem Hannes Gindl einnige Jahre die Mannschaft betreut hat, haben wir nun in Manfred Wessely einen „alten Trainerhasen“ bekommen, der selbst aktiver Fußballer war und lange Jahre Jugendtrainer des SV St. Andrä-Wördern. Unser Kader besteht nun aus 15 Spielerinnen, alle nach wie vor aus unserer Gemeinde! Wir laden alle fußballbegeisterten Mädchen ab 13 Jahren ein, bei unserem Training am Mittwoch und Freitag von 19 bis 20.30 vorbei zu schauen. Auf unserer Homepage www.sv-standrae-woerdern.at werden alle Matchtermine veröffentlicht. Besonders freuen wir uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung für diese junge ambitionierte Damenmannschaft bei unserem letzten Heimmatch am 23. 6. um 14.30 und der anschließenden Saisonabschlussfeier!

Kontakt: Gabriele Wessely-Golda, 0676/5301353

Neue Bank beim Denkmal



Die Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Hadersfeld hat wieder kräftig zugepackt. Beim Kaiser Franz-Josef Denkmal in der 1. Kehre von Greifenstein Richtung Hadersfeld wurde die Sitzbank erneuert. Damit sollen Wanderer die den beschwerlichen Weg auf sich nehmen rasten können. Bürgermeister Alfred Stachelberger bedankte sich bei allen Beteiligten (Günther Fucac, GR Gerald Schabl, Leo Sappert, Ortsvorsteher GR Walter Ribolits, Erna Ribolits und Gottfried Werl) herzlich.

INFORMATION

SENIORENPASS

Die Stadtgemeinde Tulln (Meldeamt) hat folgendes mitgeteilt:

Die Stadtgemeinde Tulln schickt zum 60. Geburtstag der Gemeindeglieder ein Gratulationsschreiben und eine Mitteilung, dass sie mit einem Passfoto ins Meldeamt kommen und sich einen kostenlosen Seniorenpass abholen können.

Dieser Pass ist mit Name, Adresse, Geburtsdatum und Foto versehen. Er gilt nur zum verbilligten Besuch des Hallenbades, Sauna, Aubad, Kunsteisbahn, Minigolfanlage, sämtliche Messeveranstaltungen, Tullner Museen sowie zum Erwerb eines kostenlosen Leseausweises der Stadtbücherei.

Die PVA (Tel. 050303) hat mitgeteilt, dass der jährlich von der Pensionsversicherung ausgestellte Pensionsbescheid in Verbindung mit einem Lichtbildausweis als offizielle Bestätigung eines Pensionsbezuges als Seniorenpass gilt.

Auch die ÖBB (Tel. 0810 966 200) bestätigt diese Vorgangsweise. Man kann bei jedem Fahrkartenschalter mit Bedienung eine Vorteilskarte für Senioren beantragen. Preis pro Jahr € 26,90 (gültig 1 Jahr ab Ausstellungsdatum).

Mitzubringen sind ein Passfoto und ein amtlicher Lichtbildausweis.

Diesen Ausweis gibt es für Frauen ab 60. Lebensjahr und Männer ab 65. Lebensjahr.

Die Gemeinde St. Andrä-Wördern stellt KEINE Seniorenpässe aus.



Die letzten Wochen zeigten wieder, dass es dem Bauhof der Marktgemeinde nicht möglich ist, überall zugleich zu sein. Die ständigen Regenfälle mit anschließendem Sonnenschein lassen Gras, Unkraut, Sträucher usw. noch viel schneller wachsen. Erst in den Sommermonaten, wenn Ferialarbeiter zum Bauhofteam dazustoßen, können Rückstände wieder aufgeholt werden. Daher gilt unser besonderer Dank allen, die ihre Grünflächen vor ihrem Haus selbst pflegen. Wir werden in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes Beispiele für vorbildliche Mithilfe bringen. Gerne sind wir auch für Vorschläge dankbar, die uns über MitbürgerInnen informieren, die ihre Grünflächen pflegen.

Parkplatz Hagenbachklamm

Die Arbeiten zur Schaffung von neuen Parkplätzen am Eingang der Hagenbachklamm durch die Straßenmeisterei Tulln gehen zügig voran und sind bald abgeschlossen. Tagtäglich kann man sich bei der Wienfahrt überzeugen, dass die

Stützmauer wächst und nun fertig ist. Damit kann nun die Asphaltierung des neuen Gehsteiges und der Parkflächen erfolgen. Anschließend wird die Abbiegespur beim Altstoffsammelplatz begonnen werden. Mein Dank gilt allen Beteiligten.



TLIG

Installationen & Haustechnik

Mohamed Salah Tlig

Greifensteinerstr. 134/1/2 · 3423 St. Andrä-Wördern
Tel. 0676 / 751 00 33 · m.tlig@utanet.at

Vandalismus beim Hagenbach



Der Vandalismus nimmt in St. Andrä-Wörden weiter zu. Es werden nicht nur Blumenkisterln mutwillig zerstört, auch Straßenlampen werden, wie bei diesem Foto deutlich erkennbar, verwüstet. In den letzten Tagen zeigen sich diese „Aktivisten“ von einer besonderen Seite. Die Gemeindearbeiter versuchen zügig das „Postgassl-Brückl“ zu reparieren. Jedoch jedesmal, wenn sie wieder zur Baustelle kommen, sind Absperrungen in den Hagenbach geworfen, Bretter beschädigt usw.

Helmut Edelbauer

G.-Insp. der Gendarmerie i. R.
Träger der Ehrennadel der
Marktgemeinde St. Andrä-
Wörden

Wir trauern um Helmut Edelbauer, der viele Jahre als Gendarmeriebeamter in St. Andrä-Wörden wirkte. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Johann Steininger



Gemeindebediensteter i. R.

In tiefer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod von Johann Steininger vernommen. Er war viele Jahre Gemeindebediensteter in der Marktgemeinde St. Andrä-Wörden. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Sie dürfen gemäß § 3 der

UMWELTSCHUTZVERORDNUNG

an Werktagen 11 Stunden Lärm und Erschütterungen erzeugen!

Wir haben die idealen Werkzeuge genau für diese Zeit!
Motorsägen, Motorsensen, Rasenmäher, Trimmer, Heckenscheren,
und vieles mehr!

Wolfgang Gilly
Hauptstraße 27
3422 Greifenstein

Tel. + Fax 02242/38071
e-Mail: office@wolfsbikeklinik.com
www.wolfsbikeklinik.com



wolf's bikeklinik

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner überzeugte sich persönlich vom Baufortschritt

Dach-Gleichenfeier Mai 07

Plangemäß werden die Arbeiten für den Zubau einer weiteren Gruppe beim Kindergarten Altenberg durchgeführt. Im Mai wurde die Gleichenfeier mit prominenter Besetzung abgehalten:

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landtagsabgeordneter Helmut Cerwenka, Mag. Petra Bergmann (BH-Tulln), Kindergarteninspektorin Henriette Lieber, Alt-Bürgermeister Alois Haschberger, Damen und Herren des Gemeinderates, Barbara Rett (ORF-Moderatorin), Arbeiter der beteiligten Firmen, Architekt Goffried Buresch und die Eltern mit den Kindern waren zu Besuch. Die Gäste wurden vom Kinderteam, den Kindern und Eltern mit Darbietungen verwöhnt bzw. verköstigt.

Die Leiterin Renate Semler war stolz, das bisher Geleistete zeigen zu können und freut sich schon auf das größere Haus.

In den letzten Tagen wurden bereits der Innenputz und die Elektroarbeiten fertiggestellt. Nun wird auch bald der Estrich hergestellt. Ende Juni soll mit dem Durchbruch zum bisherigen Kindergarten begonnen werden, damit in den Sommermonaten die übrigen Arbeiten erfolgen können.



Ressortleiterin Astrid Pillmayer, Ing. Schuster (Architekturbüro Schmid-Buresch), Kindergartenleiterin Renate Semler und Bürgermeister Alfred Stachelberger überzeugten sich vor Ort bei einer Baubesprechung über die Einhaltung des Bauzeitplanes (Foto ganz oben).

Die Kinder freuen sich bereits auf den vergrößerten Kindergarten in Altenberg (Bild Mitte).

ORF-Kulturlady Barbara Rett im angeregten Gespräch mit Landesrätin Johanna Mikl-Leitner (links).



Asphaltbelag für Bauhof

Nachdem der Gemeinderat am 30. März 2007 den Auftrag zur Asphaltierung des Lagerplatzes bei Bauhof in der Bahngasse/Hauptstraße erteilt hatte, erfolgten die Arbeiten Anfang Juni 2007. Somit steht nun den Mitarbeitern des Bauhofes ein optimaler Lagerplatz zur Verfügung. Zur besseren Absicherung wird auch ein elektrisches Tor hergestellt. Selbstverständlich wird im Zuge dieser Arbeiten auch die Müllsammelinsel neu gestaltet.

Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, werden der gesamte Bereich und alle Arbeitsgeräte bzw. -maschinen der Bevölkerung im Rahmen eines Tages der offenen Tür vorgestellt werden.



Vize-Bürgermeister Franz Semler konnte am Gemeindeamt in Wördern den 32. Nachbarschaftstag der Kläranlagen der Bezirke Tulln, Gerichtsbezirk Purkersdorf und Klosterneuburg eröffnen. Nach einem umfangreichen Tagungsprogramm – Gesundheitsgefährdung, Überprüfung Durchflussmesseneinrichtungen, Ermittlung Fremdwasseranfall usw. wurde am Nachmittag die Kläranlage des Gemeindeabwasserverbandes Raum St. Andrä-Wördern besichtigt. Die Teilnehmer konnten sich von der vorbildlichen Arbeit der Klärwärter Alexander Daroka, Peter Traschler bzw. Alfred Leitzinger überzeugen. Als Bürgermeister und Verbandsobmann möchte ich mich diesen Gratulationen anschließen.

Lindenkeller

NEU-
ÜBERNAHME



Am 5. Mai gab es im Lindenkeller eine Neueröffnung. GGR Andreas Theurer konnte Agi & Zsolt bei der offiziellen Feier der Neuübernahme und Garteneröffnung des Lindenkellers gratulieren. Ich wünsche diesem Traditionsbetrieb eine erfolgreiche Geschäftsführung und danke der bisherigen Inhaberin Maria Spanny für ihre jahrelange gastronomische Betreuung der Gäste in der Wallenböckgasse.



02242/6263

Hotel-Restaurant

MARIENHOF & Bacchuskeller

Das Lokalideal für Ihr Fest!
Unterkirchbach

www.marienhof-wien.com

ZEISELMAUER

Freie Wohnungen im Seniorenwohnhaus

2 kleine Wohnungen

mit je 36m² Wohnnutzfläche
monatl. Benützungsentgelt: ca € 351,— (ohne Strom und Heizung), Kaution. Personen mit niedrigem Einkommen können eine Wohnbeihilfe bei der NÖ Landesregierung beantragen. Weitere Auskünfte: Gemeindeamt Zeiselmauer, Frau Kvapil, Tel. 02242-70402 DW 75

Energiesparlampen
Mehr Licht für weniger Geld!

Testen Sie Ihr Energiesparpotenzial auf www.energiesparlampe.klimaaktiv.at und tauschen Sie jetzt!



Weltumwelttag

Der Weltumwelttag am 5. Juni 2007 stand ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Das heurige Thema war die Energiesparlampe. Mit dem Energiesparen, mit der Energiesparlampe, wurde ein Thema gewählt, bei dem jeder Einzelne einen wirksamen Beitrag leisten kann.

Grasski-Hoffnung Jakob Rest



JAKOB REST (16) aus St. Andrä-Wördern in Aktion – beim World Cup in Italien im September 2006. Neben Rennen in Österreich, der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Tschechien und Italien wird die Saison 2007 voraussichtlich in Japan zu Ende gehen. Jakob Rest hat noch viel vor. Mit dem ehemaligen Nationalteam-Trainer Markus Peschek als Betreuer sollten schon bald neue Erfolgsmeldungen zu hören sein.

Hervorragende Leistungen bei den Cross Country Bezirksmeisterschaften

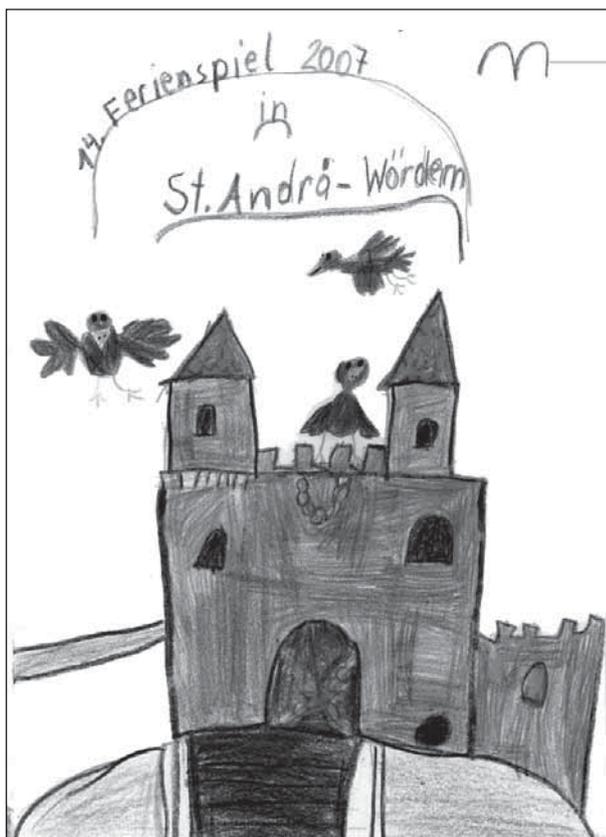
Hauptschule St. Andrä-Wördern erfolgreich



Die erfolgreichen SchülerInnen bei den Cross Country Bezirksmeisterschaften präsentierten sich stolz mit Urkunde und Pokal (oben). Natürlich besonders stolz auf ihre siegreichen „Vier“: Lehrer Christoph Brunner und Direktor Franz Müllner (rechts).

Bei den Bezirksmeisterschaften im Cross Country in Tulln erreichte die Mannschaft Schüler III männlich den Meistertitel, in der Gruppe Schüler I männlich den 4. Platz. Die Mädchen wurden in der Mannschaftswertung Schüler I weiblich 2., und bei den Schülern II männlich gelang schließlich noch ein 3. Platz. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Läufern.





Ferienspiel 2007 naht mit Riesenschritten

In weniger als drei Wochen beginnt in unserer Gemeinde wieder das Ferienspiel für alle Kinder der Marktgemeinde.

Wieder haben sich viele Vereine und Firmen bereit erklärt, einen Tag mit Kindern zu gestalten. Unter anderem können die Mädchen und Buben die Wiener Staatsoper besuchen oder einen Tag mit Schlittenhunden in einem Tipi verbringen. Außerdem gibt's eine Zillenfahrt auf der Donau nach Tulln, wo die Kinder mit dem Tulli in die Stadt gebracht werden. Ein besonderer Leckerbissen für Kinder mit Kulturinteresse: Oper unter Sternen am Kirchenplatz

wartet mit „Der Entführung aus dem Serail“ auf, dargestellt vom Salzburger Marionettentheater. Oder die phantastische Geschichte des „Zauberers von Oz“. Es gibt Tenniskurse in Hadersfeld und in Wördern, auf dem Altarm gibt's einen Tag Tretboofahren und in Altenberg haben die Feuerwehrmänner einiges vorbereitet, um den Kindern den Tag so interessant wie möglich zu gestalten. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen, so dass den Mädeln und Buben in den Ferien die Tage sicher nicht langweilig werden. Also, bis bald, beim Ferienspiel!

Spielplatzfest in Hadersfeld

Anlässlich des ersten Jahrestages der Eröffnung des Spielplatzes in Hadersfeld wird am 24. Juni 2007, ab 10 Uhr, ein Spielplatzfest veranstaltet. Das Team der „Spielkiste“ des Landes Niederösterreich wird die Kinder aus Hadersfeld durch den Tag begleiten.

In den letzten Wochen wurden von den Gemeindearbeitern weitere Arbeiten durchgeführt: Herstellung eines Wasseranschlusses; damit der Wasserlauf versorgt ist. Bis zum Fest wird auch ein Fußballtor und die Einzäunung aufgestellt sein.

Überzeugen Sie sich über die Ausstattung des Spielplatzes in Hadersfeld. Die nächste Spielplatzgestaltung steht bereits am Programm. Beim Spielplatz in der Dammstraße wird der bestehende Kletterturm durch eine Seilbrücke ergänzt und ein Balancierbalken aufgestellt. Planungen für eine Neugestaltung in Altenberg, Feldgasse, laufen bereits bzw. die Neuerrichtung eines Spielplatzes in Wördern wird konkreter.



Eine besondere Attraktion auf dem Spielplatz in Hadersfeld ist der Seiledschungel. Aber auch die anderen Geräte werden von den Kinder sehr geschätzt.